

Eröffnungsrede des 1. Vorsitzenden Benjamin Günther zum Sommer- und Kinderfest 2016 am 23.7.2016

Für alle, die mich noch nicht kennen – und das scheinen immer noch einige zu sein, da ich beispielsweise vorhin beim Kommen an der Gießkannenstation auch nicht erkannt wurde – mein Name ist Benjamin Günther und ich bin der amtierende 1. Vorsitzende des Vereins.

Ich wurde gebeten, mich kurz zu fassen, daher habe ich mich bei der Vorbereitung der Rede auf eine Stunde beschränkt [*klappt ein langes Redemanuskript aus*]. Nein, Spaß beiseite, ich werde mich kurz fassen.

Ich freue mich sehr, das diesjährige Sommer- und Kinderfest eröffnen zu dürfen und begrüße ganz herzlich unsere langjährigen Mitglieder, aber insbesondere auch alle neuen Mitglieder, die unser Fest bisher noch nicht erleben durften.

Ich habe mich in der jüngeren Vergangenheit mit einigen Gartenfreunden unterhalten, die mir teilweise wehmütig vom früheren, regen Vereinsleben erzählt haben. Da wurde mir von regelmäßigen morgendlichen Frühschoppen genauso erzählt, wie von der gegenseitigen Hilfe und dem persönlichem Austausch. Auch mein Eindruck ist, dass davon in der heutigen Zeit einiges verloren gegangen ist.

Vor diesem Zusammenhang sollte man noch einmal verdeutlichen, dass das Sommer- und Kinderfest in unserem Verein ein wichtiger Bestandteil, wenn nicht gar der Höhepunkt dieses Vereinslebens ist. Wir sind hier eben nicht nur eine Anreihung einzelner Parzellen, in denen jeder für sich seinen Garten bewirtschaftet, sondern wir sind alle Mitglieder in einem Verein, der es sich laut Satzung zum Ziel gesetzt hat, „den Zusammenschluss aller am Kleingartenwesen Bürger zu erstreben“. Dazu gehören eben jener Austausch, unsere Feste, gemeinsame Treffen sowie gegenseitiger Rat und Hilfe.

Das ist übrigens auch der Grund, aus dem ich hier heute stehe, da ich eben nicht nur meine Parzelle bewirtschaften, sondern auch meinen Beitrag zum Vereinsleben leisten wollte. Und ich freue mich, dass auch andere, jüngere Mitglieder dies ebenso sehen und uns in der Vorstandarbeit unterstützen.

An dieser Stelle muss ich allerdings auch etwas weniger erfreuliches feststellen: beim gestrigen Aufbau haben sich nur sieben Gartenfreunde zum Helfen eingefunden, so dass der Aufbau sieben Stunden von 9 – 16 Uhr dauerte und das bei den gestrigen Temperaturen. Und nein, nicht für jede Mithilfe muss es seitens des Vereins eine entsprechende Gegenleistung geben. Der weitaus größte Teil der Arbeit kann und wird auch weiterhin ehrenamtlich erfolgen müssen. Am Montag ist Abbau, ich bitte hiermit nochmal ausdrücklich darum, dass sich noch einige Gartenfreunde bereit erklären, mitzuhelfen.

Abschließend möchte ich insbesondere noch dem Gartenfreund Andreas Gebhardt, besser bekannt als Hua, danken, der durch seine hervorragende Organisation Jahr für Jahr dazu beiträgt, dass das Sommer- und Kinderfest in dieser Form stattfinden kann. Ich weiß, dass die Organisation insbesondere in diesem Jahr mit vielen Tiefschlägen verbunden war, die auch heute nicht aufgehört haben. Trotzdem hast du es geschafft, dass wir hier heute alle zusammenkommen können. Dafür danke! Ich hoffe, dass du uns auch in den kommenden Jahren mit deinem Tun unterstützt.

Jetzt bin ich doch knapp unter einer Stunde geblieben und mir bleibt nur noch zu sagen: das Sommer- und Kinderfest 2016 ist hiermit eröffnet!